WGS FreieBurgdorfer – Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf

Per E-Mail
Herrn Bürgermeister Pollehn

Geschäftsstelle
Potsdamer Winkel 13
31303 Burgdorf
05136/9762602
ratsarbeit@für-burgdorf.de

Es schreibt Ihnen
Rüdiger Nijenhof
Ruediger.Nijenhof@für-burgdorf.de

Burgdorf, den 11.01.2022

Anfrage zu den Spiel- und Bolzplätzen der Stadt Burgdorf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

uns ist aufgefallen, dass vereinzelt Schilder von Spielplätzen verändert wurden. Das neue Design ist ansprechend. Das bisherige war eher zweckmäßig. Nun stellt sich uns die Frage, wie es sein kann, dass für die Spielplätze verschiedene Regeln bestehen können.

(1.) Bitte teilen Sie uns mit, auf welcher Rechtsgrundlage Sie die Nutzung der Spiel- und Bolzplätze eingeschränkt haben.

Uns wurde zudem zugetragen, dass Eltern, die mit ihren Kindern auf einem Bolzplatz Fußball gespielt haben, mit Hinweis auf das dazugehörende Schild vorgeworfen wurde, dass sie dies nicht dürfen.

Wir gehen davon aus, dass es sich hierbei um ein Missverständnis handelt.

(2.) Sehen wir es richtig, dass sog. Bolzplätze für alle offen zugänglich sein sollen? Können wir davon ausgehen, dass die (neuerdings in blau gehaltenen) „Angaben“ lediglich „Hinweise“ sind?

Auf verschiedenen (aber bei weitem nicht allen) Spielplätzen ist eine Mittagspause aufgeführt, in der der Spielplatz offenbar nicht für Kinder geöffnet sein soll.

Im Verlauf der damaligen Diskussion um Baulärm wurde uns erläutert, dass es in Burgdorf weder verboten ist, in der Mittagszeit Rasen zu mähen, noch Baumaschinen zu betreiben. Sollte es da tatsächlich Kindern untersagt sein einen Spielplatz zu nutzen?

(3.) Stimmen Sie uns zu, dass diese Schilder anzupassen sind und alle Spiel- und Bolzplätze durchgehend jenseits der Nachtruhe durch Kinder und Familien nutzbar sein sollen?

Vielen Dank für Ihre Mühe!
Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß
Rüdiger Nijenhof
-Fraktionsvorsitzender-